

Rund um den Unterricht

Für Eltern



Im Unterricht erwerben die Kinder und Jugendlichen grundlegende fachliche und überfachliche Kompetenzen. Sie lernen lesen, schreiben und rechnen, erarbeiten viele Themen und werden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und Selbstständigkeit gefördert.

Was die Schülerinnen und Schüler vom ersten Kindergarten bis zum Ende der dritten Oberstufe in der Schule alles lernen sollen, steht im Lehrplan Volksschule. Diesen brauchen die Lehrpersonen, um ihren Unterricht zu planen, vorzubereiten und anzupassen.

Zu Beginn der Schulzeit – im Kindergarten – lernen die Kinder spielerisch und fächerübergreifend. In der Primarschule und auf der Oberstufe ist der Schulstoff in verschiedene Fachbereiche aufgeteilt. Ab der 1. Oberstufe werden zudem Wahl- und Freifächer angeboten, von denen die Schülerinnen und Schüler einige auswählen können.

Stundenplan

An welchen Tagen Ihr Kind wie viele Lektionen Unterricht hat, steht im Stundenplan. Bevor das Schuljahr beginnt, erhalten Sie von der Schule Ihres Kindes den Stundenplan.

In der Oberstufe unterrichten zahlreiche Fachlehrpersonen. Deshalb werden die Fächer im Stundenplan einzeln aufgeführt. Im Kindergarten und auch in der Primarschule wird das meistens nur dann gemacht, wenn in speziellen Unterrichtsräumen unterrichtet oder eine bestimmte Ausrüstung benötigt wird (z. B. Bewegung und Sport). Die übrige Zeit wird ganz allgemein als Unterricht bezeichnet.

→ [sg.lehrplan.ch](https://www.sg.lehrplan.ch)

Fächer im Lehrplan

1. Zyklus KG und 1./2. Klasse Primarschule	2. Zyklus 3.– 6. Klasse Primarschule	3. Zyklus 1.–3. Oberstufe
Deutsch		
	Englisch	
		Französisch
Mathematik		
Natur, Mensch, Gesellschaft		Natur und Technik
		Wirtschaft, Arbeit, Haushalt
		Räume, Zeiten, Gesellschaften
	Ethik, Religionen, Gemeinschaft	
Gestalten (Bildnerisches Gestalten / Textiles und Technisches Gestalten)		
Musik		
Bewegung und Sport		
	Medien und Informatik	
		Berufliche Orientierung
Bildung für Nachhaltige Entwicklung Politik, Demokratie und Menschenrechte • Natürliche Umwelt und Ressourcen • Geschlechter und Gleichstellung • Gesundheit • Globale Entwicklung und Frieden • Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung • Wirtschaft und Konsum		
Überfachliche Kompetenzen Personale • Soziale • Methodische Kompetenzen		

Wichtige Informationen

Lektionentafel

Wie viele Lektionen in den einzelnen Fächern und Schuljahren eingesetzt werden, ist in der Lektionentafel im Lehrplan geregelt. Hier kann man zum Beispiel nachlesen, dass in der 4. Primarklasse fünf Lektionen Mathematik pro Woche unterrichtet werden. Eine Lektion dauert 50 Minuten.

Blockzeiten

Im Kindergarten und in der Primarschule gelten am Vormittag die Blockzeiten: Alle Schülerinnen und Schüler haben am Morgen ab 8 Uhr vier Lektionen Unterricht. Während dieser Zeit fällt der Unterricht nicht aus. Bei Krankheit der Lehrperson werden die Kinder betreut oder durch eine Stellvertretung unterrichtet. Ausserordentliche Stundenplanänderungen werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt. Im 1. Kindergartenjahr können Sie Ihr Kind für die erste Morgenlektion abmelden. In der Oberstufe gibt es keine Blockzeiten. Am Mittwochnachmittag haben alle Schülerinnen und Schüler frei.

Unterrichtssprache

Im Kindergarten ist grundsätzlich Mundart die Umgangs- und Unterrichtssprache. Teile des Unterrichts finden auf Hochdeutsch statt. In der Primarschule und in der Oberstufe ist Hochdeutsch in allen Fächern die Unterrichtssprache.

Hausaufgaben

Über die Hausaufgaben erhalten Sie zu Hause einen Einblick, welche Themen in der Schule bearbeitet werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen ihre Hausaufgaben selbstständig erledigen können. Im Lehrplan ist geregelt, wie viele Hausaufgaben erteilt werden dürfen. Die vorgegebenen Zeiten reichen von wöchentlich 60 Minuten in der 1. Primarklasse bis zu 240 Minuten in der 3. Oberstufe. Über die Ferien und in der Primarschule übers Wochenende gibt es keine Hausaufgaben.

Mittagstisch und weitere Betreuungsangebote

Bei Bedarf bietet die Schule einen Mittagstisch an. Die Schule informiert Sie über die Anmeldung, die Verpflegung, die Betreuung und die Kosten. Eine Hausaufgabenhilfe oder weitere Betreuungsangebote ausserhalb der Unterrichtszeiten kann die Schule freiwillig einrichten.

Ferien und Absenzen

Die Schülerinnen und Schüler haben jedes Jahr 13 Wochen Ferien. Wenn Ihr Kind krank ist oder aus anderen wichtigen Gründen die Schule nicht besuchen kann, müssen Sie dies vor Unterrichtsbeginn der Klassenlehrperson melden. Sie können Ihr Kind zudem an zwei Halbtagen pro Schuljahr ohne Begründung aus dem Unterricht nehmen. Dazu genügt eine frühzeitige schriftliche Mitteilung an die Lehrperson.

Veranstaltungen und besondere Unterrichtswochen

Zur Bereicherung des Schulprogramms werden im Rahmen des obligatorischen Unterrichts Veranstaltungen wie eine Schulreise oder besondere Unterrichtswochen wie Sommer- oder Winterlager, Projektwochen oder ein Klassenaustausch durchgeführt. Zudem finden in der Oberstufe Veranstaltungen zur Berufswahlvorbereitung statt (inkl. Schnupperlehren). Die Eltern können an den Kosten beteiligt werden.

Schulweg

Für den Weg von zu Hause zur Schule und zurück sind Sie als Eltern verantwortlich. In der Regel sind die Kinder und Jugendlichen auf dem Schulweg selbstständig oder zusammen mit ihren Schulkameraden und -kameradinnen unterwegs: zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem Bus. Das Thema Verkehr, Sicherheit und Schulweg wird im Schulunterricht behandelt.

